Bewerberbogen zum Qualifizierungssystem

zum Qualifizierungssytem gemäß §48 SektVO:	Fertigung, Lieferung, Aufstellung und Inbetriebsetzung von luftisolierten 10-kV-Schaltanlagen in 110/10-kV-Umspannwerken der Stromnetz GmbH
eVergabe-Nummer:	2023003334
Allgemeine Hinweise zum Befüllen des Bewerberbogens	Eintragung durch Bewerber

Grundsätzlich sind die Angaben der Auftragsbekanntmachung und der veröffentlichten bzw. uns übermittelten Unterlagen des Vergabeverfahrens zu beachten. Eine Übersicht der im Rahmen dieses Qualifizierungssystems zusätzlich zum Bewerberbogen einzureichenden Unterlagen liegt den Vergabeunterlagen in Form einer "Übersicht Vergabeunterlagen" bei.
Die Auswahl der Bewerber, die auf Grundlage des Qualifizierungssystems zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt auf Basis der u.a. in diesem Bewerberbogen abgefragten Angaben sowie der beiliegenden Mindest- und Bewertungskriterien zur Eignung. Daher sind alle in diesem Bewerberbogen geforderten Angaben vollständig auszufüllen bzw. anzugeben.
Alle Pflichtangaben sind in der Spalte B in den "gelb" hinterlegten Zellen zu tätigen.

Bewerber-/Bietergemeinschaft:
Bei Bewerbung als Bewerber-/Bietergemeinschaft ist das separat beiliegende Formblatt 3 - "Erklärung Bewerbergemeinschaft" sowie von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft jeweils ein separater Bewerberbogen auszufüllen und einzureichen.
Bewertungsrelevante Angaben werden in diesem Fall kumuliert.

Eignungsverleiher:
Eignungsverleiher bzw. eignungsverleihende Unternehmen sind Nachunternehmer, die zur Bewertung der Eignung im Rahmen dieses Qualifizierungssystems herangezogen werden sollen.
Bei Bewerbung mit Eignungsverleiher ist von jedem eignungsverleihenden Nachunternehmer das separat beiligende Formblatt 4 - "Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe" sowie ein separater "Bewerberbogen Eignungsleihe" auszufüllen und einzureichen.
Bewertungsrelevante Angaben werden in diesem Fall kumuliert.

Referenzen:
Die Darstellung der Referenzen soll so erfolgen, dass eine Prüfung der Mindest- und Bewertungskriterien (MK bzw. BK) zur Eignung ermöglicht wird. Die Referenzangaben sind daher grundsätzlich in diesem Bewerberbogen einzutragen und dieser als Excel-Datei einzureichen.
Sollten mehr Referenzen eingereicht werden, als Eintragungsmöglichkeiten im Bewerberbogen vorhanden sind, ist der betreffende Teil des Bewerberbogens zu duplizieren und als gesonderte Excel-Datei einzureichen.
Inhalte bewerbereigener Referenzdarstellungen werden grundsätzlich nicht bei der Bewertung berücksichtigt, können aber zur ergänzenden Erläuterung beigefügt werden.
Referenzen von konzernverbundenen Unternehmen, die nicht für die Leistungserbringung vorgesehen sind, sind nicht zulässig.

Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, bewertungsrelevante Erklärungen Nachweise nachzufordern (Bestätigungen Dritter, Urkunden, Zeugnisse, Zertifikate, Referenznachweise, etc.)

Im Sinne der umweltgerechten Beschaffung ist davon abzusehen, weitere bzw. nicht geforderte Angaben, Unterlagen oder Nachweise einzureichen. Insbesondere sind auf zusätzliche Broschüren, Unternehmensberichte o.ä. zu verzichten.	
Ich/Wir erkläre/n rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des Teilnahmeantrages zum Qualifizierungssystem, dass ich/ wir die vorgenannten allgemeinen Hinweise zur Kenntnis genommen haben. Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Angaben: - meinen/unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat, - nach Erhalt des Zuschlags den Auftraggeber wegen Verletzung einer vertraglichen Pflicht zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, - im Fall der Kündigung des Vertrages wegen wissentlich falscher Angaben der vorstehenden Erklärungen Schadensersatz von mir/uns zu leisten ist, - meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann. Dies gilt insbesondere auch bei meinen/unseren Referenzangaben.	keine Eintragung notwendig, Bestätigung durch Angabe des Namen des Erklärenden am Ende des Bewerberbogens
Formblatt 1 - Teilnahmeantragsschreiben - Grundsätzliche Erklärung	Eintragung durch Bewerber
Ich/Wir bewerbe/n mich/uns rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des Teilnahmeantrages zum Qualifizierungssystem und geben dazu die folgenden in den jeweiligen Formblättern erläuterten Erklärungen ab: 1. Unsere Bewerbung zur Teilnahme haben wir auf der Grundlage der Auftragsbekanntmachung und der veröffentlichten bzw. uns übermittelten Unterlagen des Qualifizierungssystems erstellt. Wir haben sämtliche Unterlagen geprüft und erklären, dass aus unserer Sicht keine Unklarheiten oder Widersprüche bestehen, keine Fragen offen sind und eine Teilnahme am Vergabeverfahren für uns ohne Einschränkungen möglich ist. 2. Die von uns im Folgenden ausgefüllten Formblätter insbesondere der damit verbundenen Erklärungen sowie die ggfs. von uns hinzugefügten Anlagen sind Bestandteil unserer Bewerbung. 3. Unsere Bewerbung zur Teilnahme erfüllt die Vorgaben der Auftragsbekanntmachung vollständig. Sollte unser Bewerbung zur Teilnahme missverständlich, widersprüchlich oder unklar sein, gilt jene Auslegung, nach der die Anforderungen des Vergabeverfahrens am ehesten erfüllt sind. 4. Kann eine missverständliche, widersprüchliche oder unklare Angabe nicht durch Auslegung hinreichend geklärt werden, geht dies zu unseren Lasten. 5. Unsere Bewerbung zur Teilnahme und die weiteren Formblätter/Unterlagen des Vergabeverfahrens haben wir nur entsprechend der zulässigen Vorgaben ausgefüllt und durch zulässige eigene und als solche gekennzeichnete Unterlagen ergänzt; im Übrigen wurden die Unterlagen von uns nicht verändert. 6. Alle Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß erfolgt und keine Auskünfte wurden zurückgehalten, die den Wahrheits- oder Bedeutungsgehalt einer abgegebenen Erklärung verändern können. Die Richtigkeit der Angaben der von mir/ uns benannten eignungsverleihenden Unternehmen habe/ haben ich/ wir vollständig überprüft. Mir/ Uns ist bewusst, dass falsche Angaben, falsche Erklärungen oder die Zurückhaltung von Auskünften – auch sofern Angaben/Erklärungen von eignungsverleihenden Unternehmen betroffen sind – zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen können.	keine Eintragung notwendig, Bestätigung durch Angabe des Namen des Erklärenden am Ende des Bewerberbogens

7. Im Falle einer Änderung von Sachverhalten, die den Wahrheits- oder Bedeutungsgehalt einer abgegebenen Erklärung verändern können, verpflichte/n ich/ wir mich/ uns, dies unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen. Etwaige Rückfragen werde/n ich/ wir unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist, beantworten. 8. Für weitere Fragen und Erläuterungen zu dieser Bewerbung bzw. im weiteren Vergabeverfahren steht der im entsprechenden Formblatt benannte Ansprechpartner unter den aufgeführten Kontaktdaten zur Verfügung.	
Formblatt 2 - Angaben zum Bewerber/Bieter bzw. Mitglied Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. Eignungsverleiher	Eintragung durch Bewerber
Firmenbezeichnung/Firmenname:	Bitte ausfüllen!
Ansprechpartner:	Bitte ausfüllen!
Telefonnummer des Ansprechpartners:	Bitte ausfüllen!
E-Mail des Ansprechpartners:	Bitte ausfüllen!
Die Bewerbung erfolgt als:	Bitte auswählen!
(nur bei Bewerbung als Bewerber-/Bietergemeinschaft) Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft gemäß als Anlage beiliegender Erklärung	Bitte auswählen!
Geschäftsadresse/Anschrift - Straße Hausnummer	Bitte ausfüllen!
Geschäftsadresse/Anschrift - PLZ	Bitte ausfüllen!
Geschäftsadresse/Anschrift - Ort	Bitte ausfüllen!
Telefon:	Bitte ausfüllen!
Fax:	Bitte ausfüllen!
Zentrale E-Mail:	Bitte ausfüllen!
Internetadresse:	Bitte ausfüllen!
IBAN	Bitte ausfüllen!
BIC (Swiftcode)	Bitte ausfüllen!
(nur bei Wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Dritten) Gesellschaftsrechtliche Verbindungen	Bitte ausfüllen!
Rechtsform	Bitte ausfüllen!
Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister unter der Nummer:	Bitte ausfüllen!
Registergericht	Bitte ausfüllen!
Umsatzsteuer-ID	Bitte ausfüllen!
Bewerber/Bieter, Mitglied Bewerber-/Bietergemeinschaft, Eignungsverleiher bzw. Nachunternehmer ist ein KMU (Kleinstunternehmen, kleines Unternehmen oder mittleres Unternehmen in Anlehnung an die Empfehlung (2003/361/EG) der Europäischen Kommission zu Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen).	Bitte auswählen!
Eine über die vorgenannten Informationen hinausgehende Unternehmensdarstellung ist als Anlage beigefügt:	Bitte auswählen!
Formblatt 3 - Erklärung Bewerbergemeinschaft	Eintragung durch Bewerber
(nur bei Bewerbung als Bewerber-/Bietergemeinschaft) Die Erklärung Bewerbergemeinschaft liegt vollständig ausgefüllt und von allen Mitgliedern unterzeichnet als Anlage bei.	Bitte auswählen!
Angaben zu etwaigen Nachunternehmen bzw. eignungsverleihenden Unternehmen	Eintragung durch Bewerber
Firmenbezeichnung/Firmenname Nachunternehmen bzw. eignungsverleihenden Unternehmen 1	Bitte ausfüllen!

Eignungsleihe mittels Nachunternehmen - 1	Trifft nicht zu, NU ist kein Eignungsverleiher, Angabe rfolgt nur zur Information.
Firmenbezeichnung/Firmenname Nachunternehmen bzw. eignungsverleihenden Unternehmen 2	Bitte ausfüllen!
Eignungsleihe mittels Nachunternehmen - 2	Bitte auswählen!
Firmenbezeichnung/Firmenname Nachunternehmen bzw. eignungsverleihenden Unternehmen 3	Bitte ausfüllen!
Eignungsleihe mittels Nachunternehmen - 3	Bitte auswählen!
Firmenbezeichnung/Firmenname Nachunternehmen bzw. eignungsverleihenden Unternehmen 4	Bitte ausfüllen!
Eignungsleihe mittels Nachunternehmen - 4	Bitte auswählen!
Firmenbezeichnung/Firmenname Nachunternehmen bzw. eignungsverleihenden Unternehmen 5	Bitte ausfüllen!
Eignungsleihe mittels Nachunternehmen - 5	Bitte auswählen!
Firmenbezeichnung/Firmenname Nachunternehmen bzw. eignungsverleihenden Unternehmen 6	Bitte ausfüllen!
Eignungsleihe mittels Nachunternehmen - 6	Bitte auswählen!
Firmenbezeichnung/Firmenname Nachunternehmen bzw. eignungsverleihenden Unternehmen 7	Bitte ausfüllen!
Eignungsleihe mittels Nachunternehmen - 7	Bitte auswählen!
Firmenbezeichnung/Firmenname Nachunternehmen bzw. eignungsverleihenden Unternehmen 8	Bitte ausfüllen!
Eignungsleihe mittels Nachunternehmen - 8	Bitte auswählen!
Firmenbezeichnung/Firmenname Nachunternehmen bzw. eignungsverleihenden Unternehmen 9	Bitte ausfüllen!
Eignungsleihe mittels Nachunternehmen - 9	Bitte auswählen!
Firmenbezeichnung/Firmenname Nachunternehmen bzw. eignungsverleihenden Unternehmen 10	Bitte ausfüllen!
Eignungsleihe mittels Nachunternehmen - 10	Bitte auswählen!
Formblatt 4 - Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe	Eintragung durch Bewerber
(nur bei Bewerbung mit Eignungsverleiher/n) Die Verpflichtungserklärung/en zur Eignungsleihe liegt/en vollständig ausgefüllt und vom/von den eignungsverleihenden Unternehmen unterzeichnet als Anlage/n bei.	Bitte auswählen!
MK 1 - Formblatt 5 - Erklärung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	Eintragung durch Bewerber
MK 1.1 Ich/Wir erfülle/n die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen, insbesondere jene die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung betreffen.	Bitte auswählen!
MK 1.1 Berufs- und/oder Handelsregister Sofern für die Erbringung der Leistung bzw. für mein/unser Unternehmen in jenem Staat, in dem wir niedergelassen ist/sind, die Eintragung in einem Berufs- und/oder Handelsregister vorgeschrieben ist, weisen wir die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch die Eintragung im jeweiligen Register des Staates, in dem ich/wir niedergelassen sind nach. Hierzu reiche/en ich wir den Registerauszug bzw. die Registerauszüge als Anlage(n) ein.	Bitte auswählen!
(nur wenn kein Nachweis aus einem Berufs- oder Handelsregister vorgelegt werden kann) Sofern kein Nachweis aus einem Berufs- oder Handelsregister vorgelegt wird, ist die folgende alternative Erklärung erforderlich: Hiermit erkläre/n ich/wir, dass ich/wir nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister unseres Sitzstaates verpflichtet bin/sind und ich/wir auch im Übrigen keine Erklärung oder Bescheinigung vorlegen kann/können, die in Anhang XI Richtlinie 2014/24/EU für den für uns geltenden Sitzstaat aufgelistet ist.	Bitte auswählen!
MK 2 - Formblatt 6 - Erklärung finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Eintragung durch Bewerber

MK 2.1 Haftpflichtversicherung Ich erkläre/ Wir erklären, rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des Teilnahmeantrages, 1.) dass ich/ wir eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU unter Berücksichtigung eines marktüblichen Umfanges des Versicherungsschutzes besteht bzw. abgeschlossen und aufrechterhalten wird. Der projektspezifische Umfang des Versicherungsschutzes im jeweiligen Projekt wird seitens der Vergabestelle festgelegt und ist im Laufe des Vergabeverfahrens durch Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Versicherung nachzuweisen.	Bitte auswählen!
MK 2.2 Gesamtjahresumsatz Ich/Wir erklären/n, dass der durchschnittliche Gesamtjahresumsatzes unsers Unternehmens innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 5.000.000,00 Euro netto betragen hat. Der AG behält sich die Nachforderung der kompletten konsolidierten Geschäftsberichte (oder vergleichbar) insbesondere Anhängen, Wirtschaftsprüferfreigaben und Kommentaren, etc. ausdrücklich vor. In den folgenden Geschäftsjahren haben wir folgende Umsätze erzielt:	Bitte auswählen!
2022	Bitte Wert in EUR/netto eintragen!
2023	Bitte Wert in EUR/netto eintragen!
2024	Bitte Wert in EUR/netto eintragen!
2025	Bitte Wert in EUR/netto eintragen!
Ich/Wir erklären/n, dass unser Unternehmen erst nach vorgenannten und abgefragten Jahren gegründet wurde, sodass wir können zu den geforderten wirtschaftlichen Kennzahlen keine bzw. nicht alle Angaben machen können.	Bitte auswählen!
MK 2.3 Bürgschaften Ich/Wir erklären, dass ich/wir im Auftragsfall bereit und in der Lage bin/sind, Bürgschaften gemäß der in den Vergabeunterlagen beiliegenden Musterbürgschaften genannten Anforderungen beizubringen.	Bitte auswählen!
MK 4 - Formblatt 7.1 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen	Eintragung durch Bewerber
MK 4.1 Referenz Nr. 1	Eintragung durch Bewerber
Nachweis von mindestens drei projektvergleichbaren Referenzen. Die Referenz ist projektvergleichbar, wenn diese mindestens die folgenden Anforderungen beinhaltet: a) Die Referenz umfasst die Planung, Herstellung, Lieferung, Aufbau und Koordination der Inbetriebnahme einer luftisolierten, metallgekapselten, metallgeschotteten und typgeprüften 10-kV-Schaltanlage mit einer Bemessungsspanung größer gleich 10-kV mit mind. 50 Schaltfeldern und einer 2500A Einfachsammelschiene in einem Umspannwerk. b) Die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 8 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt.	
Auftraggeber (Name, Adresse) und Ort(e) der Leistungserbringung:	Bitte ergänzen!
Kurzbeschreibung der erbrachten wesentlichen Leistungeninhalte:	Bitte ergänzen!
Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber:	Bitte ergänzen!
Name:	Bitte ergänzen!
Telefon	Bitte ergänzen!
E-Mail:	Bitte ergänzen!

a) Die Referenz umfasst die Planung, Herstellung, Lieferung, Aufbau und Koordination der Inbetriebnahme einer luftisolierten, metallgekapselten, metallgeschotteten und typgeprüften 10-kV-Schaltanlage mit einer Bemessungsspanung größer gleich 10-kV mit mind. 20 Schaltfeldern und einer 2500A Einfachsammelschiene in einem Umspannwerk.	Bitte auswählen!
b) Die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 8 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt.	Bitte auswählen!
Leistungsbeginn (TT.MM.JJJJ):	Bitte ergänzen!
Leistungsende/Schlussabnahme (TT.MM.JJJJ):	Bitte ergänzen!
c) Der Gesamtauftragswert der Referenz beträgt mindestens 500.000,00 EUR/netto.	Bitte auswählen!
Auftragswert in Euro (netto):	Bitte Wert in EUR/netto eintragen!
Weitere Informationen zu den erbrachten Referenzleistung sind als Anlage beigefügt. (Hinweis des Auftraggebers: Der Umfang darf [Zahl] DIN-A4-Seiten pro Referenz nicht überschreiten.)	Bitte auswählen!
MK 4.1 Referenz Nr. 2	Eintragung durch Bewerber
Auftraggeber (Name, Adresse) und Ort(e) der Leistungserbringung:	Bitte ergänzen!
Kurzbeschreibung der erbrachten wesentlichen Leistungeninhalte:	Bitte ergänzen!
Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber:	Bitte ergänzen!
Name:	Bitte ergänzen!
Telefon	Bitte ergänzen!
E-Mail:	Bitte ergänzen!
a) Die Referenz umfasst die Planung, Herstellung, Lieferung, Aufbau und Koordination der Inbetriebnahme einer luftisolierten, metallgekapselten, metallgeschotteten und typgeprüften 10-kV-Schaltanlage mit einer Bemessungsspanung größer gleich 10-kV mit mind. 20 Schaltfeldern und einer 2500A Einfachsammelschiene in einem Umspannwerk.	Bitte auswählen!
b) Die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 8 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt.	Bitte auswählen!
Leistungsbeginn (TT.MM.JJJJ):	Bitte ergänzen!
Leistungsende/Schlussabnahme (TT.MM.JJJJ):	Bitte ergänzen!
c) Der Gesamtauftragswert der Referenz beträgt mindestens 500.000,00 EUR/netto.	Bitte auswählen!
Auftragswert in Euro (netto):	Bitte Wert in EUR/netto eintragen!
Weitere Informationen zu den erbrachten Referenzleistung sind als Anlage beigefügt. (Hinweis des Auftraggebers: Der Umfang darf [Zahl] DIN-A4-Seiten pro Referenz nicht überschreiten.)	Bitte auswählen!
MK 4.1 Referenz Nr. 3	Eintragung durch Bewerber
Auftraggeber (Name, Adresse) und Ort(e) der Leistungserbringung:	Bitte ergänzen!
Kurzbeschreibung der erbrachten wesentlichen Leistungeninhalte:	Bitte ergänzen!
Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber:	Bitte ergänzen!
Name:	Bitte ergänzen!
Telefon	Bitte ergänzen!
E-Mail:	Bitte ergänzen!
a) Die Referenz umfasst die Planung, Herstellung, Lieferung, Aufbau und Koordination der Inbetriebnahme einer luftisolierten, metallgekapselten, metallgeschotteten und typgeprüften 10-kV-Schaltanlage mit einer Bemessungsspanung größer gleich 10-kV mit mind. 20 Schaltfeldern und einer 2500A Einfachsammelschiene in einem Umspannwerk.	Bitte auswählen!

b) Die Referenz ist vollständig erbracht bzw. abgeschlossen. Die Schlussabnahme ist maximal 8 Kalenderjahre vor dem Tag der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt.	Bitte auswählen!
Leistungsbeginn (TT.MM.JJJJ):	Bitte ergänzen!
Leistungsende/Schlussabnahme (TT.MM.JJJJ):	Bitte ergänzen!
c) Der Gesamtauftragswert der Referenz beträgt mindestens 500.000,00 EUR/netto.	Bitte auswählen!
Auftragswert in Euro (netto):	Bitte Wert in EUR/netto eintragen!
Weitere Informationen zu den erbrachten Referenzleistung sind als Anlage beigefügt. (Hinweis des Auftraggebers: Der Umfang darf [Zahl] DIN-A4-Seiten pro Referenz nicht überschreiten.)	Bitte auswählen!
MK 3 - Formblatt 7.2 - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Ausstattung, Fachkräfte, Zertifikate	Eintragung durch Bewerber
MK 3.1 Fachpersonal Ich/Wir erklären/n, dass ich/wir in der Lage bin/sind den Leistungsteil, der Vor-Ort im Umspannwerk zu erbringen ist, mit elektrotechnisch ausgebildteten Fachpersonal zu erbringen, welches - gemäß den Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen nach DIN-VDE 1000, Teil 10 und VDE 0105-100 oder vergleichbare europäische technische Regelungen ausgebildet ist - die Befähigung für Arbeiten unter Spannung nach DGUV Vorschrift 1 oder vergleichbaren europäischen technischen Regelungen besitzt - deutsch in Wort und Schrift fließend beherrscht	Bitte auswählen!
MK 3.2 Normen Ich/Wir erklären/n, dass ich/wir in der Lage bin/sind, die Abwicklung des jeweiligen Projektauftrages auf der Grundlage einschlägiger EN-und DIN-Normen, einschlägiger deutscher oder europaweit harmonisierter vergleichbarer technischen Regelwerke, Vorschriften und Richtlinien durchzuführen.	Bitte auswählen!
MK 3.3 Qualitätsmanagement Ich/Wir erklären/n, dass ich/wir ein eingeführtes und durch betriebliche Anweisungen umgesetztes, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystems entsprechend der DIN EN ISO 9001-er Reihe oder gleichwertig betreibe/en. Das aktuell gültige Zertifikat ist als Anlage beigefügt.	Bitte auswählen!
MK 3.4 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz Ich/Wir erklären/n, dass ich/wir über ein Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzmanagementsystem entsprechend der DIN ISO 45001 oder gleichwertig verfüge/n. Der Nachweis hat zusätzlich durch Beschreibung des eingeführten Systems auf dem entsprechenden AG-Vordruck zu erfolgen. Dazu hat der Bewerber das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt (Fragebogen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz "AGU A") zu nutzen. Das aktuell gültige Zertifikat einschließlich der geforderten Beschreibung sowie dem ausgefüllten Formblatt ist als Anlage beigefügt.	Bitte auswählen!
BK 3.5 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz Ich/Wir erklären/n, dass ich/wir über über ein bestehendes Umweltmanagementsystem entsprechend der DIN EN ISO14001:2005-06 oder gleichwertig verfüge/n. Das aktuell gültige Zertifikat einschließlich der geforderten Beschreibung sowie dem ausgefüllten Formblatt ist als Anlage beigefügt.	Bitte auswählen!
MK 5 - Formblatt 7.3 Technische Eignung für den spezifischen Bedarf	Eintragung durch Bewerber

MK5.1 Bestätigungstabelle zur TB3544 Ich/Wir erklären/n, dass ich/wir die Anforderungen der Auftraggeber-TB3544 Version 06 erfüllen. Ggf. abweichende Lösungen zur Erfüllung der Anforderungen werden in der Bestätigungstabelle beschrieben. Das ausgefüllte Formblatt 7.3 "Bestätigungstabelle zur TB3544_V06" ist als Anlage beigefügt.	Bitte auswählen!
MK5.2 Werksaudit Ich/Wir erklären/n, dass ich/wir bereit sind, ein Werksaudit in unserer Fertigungsstätte durchführen zu lassen	Bitte auswählen!
MK5.3 Musterschaltfeld Ich/Wir erklären/n, dass ich/wir bereit sind, ein den Anforderungen der TB 3544 Version 6 entsprechendes Musterschaltfeld gegen Vergütung von 50.000 € zu liefern.	Bitte auswählen!
MK 1.4 - Formblatt 8 - Eigenerklärung zur Eignung, zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung	Eintragung durch Bewerber
I. Eigenerklärung zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen 1. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 123 Absatz 1 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) iVm. § 142 Abs. 1 GWB ausgeschlossen werden muss, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen nach § 30 OWiG (Gesetzes gegen Ordnungswidrigkeiten) eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: a) § 129 StGB (Strafgesetzbuch) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), b) § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGBzu begehen, c) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), d) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden, e) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in deren Auftrag verwaltet werden, f) § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen) g) § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), h) den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), i) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder j) den §§ 232, 233a Absatz 1 bis 5, den 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).	

Einer Verurteilung oder einer Festsetzung einer Geldbuße stehen in diesem Sinne eine Verurteilung oder eine Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn sie für dieses Unternehmen bei der Führung der Geschäfte als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.	
2. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 123 Absatz 4 GWB iVm. § 142 Abs. 1 GWB ausgeschlossen werden muss, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder die Verletzung der aufgeführten Verpflichtungen auf sonstige Weise durch den Auftraggeber nachgewiesen wird.	
3. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 124 Absatz 1 GWB iVm. § 142 Abs. 1 GWB ausgeschlossen werden kann, wenn: k) das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, l) das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, m) das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 GWB ist entsprechend anzuwenden, n) der Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, o) ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, p) eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, q) das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, r) das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder s) das Unternehmen versucht hat, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.	keine Eintragung notwendig, Bestätigung durch Angabe des Namen des Erklärenden am Ende des Bewerberbogens

4. Mir/Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen öffentlichen Auftrag sowie als Unterauftragnehmer ausgeschlossen werden sollen, die gegen die in § 15 BerlAVG (Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz) festgelegten Vertragsbedingungen verstoßen haben.

5. Mir/Uns ist bekannt, dass Bewerber gemäß § 21 AEntG (Arbeitnehmerentsendegesetz) von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind. Das Gleiche gilt auch schon vor Durchführung eines Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung besteht.

6. Mir/Uns ist bekannt, dass Auftraggeber gemäß § 21 SchwarzArbG einen Bewerber oder Bieter bis zu einer Dauer von drei Jahren ausschließen sollen, wenn dieser oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigte nach § 8 Absatz 1 Nummer 2, §§ 10 bis 11 SchwarzArbG, § 404 Absatz 1 oder 2 Nummer 3 SGBIII, §§ 15, 15a, 16 Absatz 1 Nummer 1, 1c, 1d, 1f oder 2 AÜG (Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes) oder § 266a Absatz 1 bis 4 StGB (Strafgesetzbuch)) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden ist. Das Gleiche gilt auch schon vor Durchführung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung nach Satz 1 besteht.

7. Mir/Uns ist bekannt, dass Bewerber gemäß § 19 MiLoG (Mindestlohngesetz) von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind.

8. Mir/Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Verfahren über die Vergabe eines Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrags bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Absatz 2 LkSG belegt worden sind.

9. Ich/Wir erkläre(n) hiermit,
a) dass keine Strafen oder Geldbußen für die vorgenannten Tatbestände oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist.
b) dass keine zuvor genannten Gründe vorliegen, die einen Ausschluss meines/unseres Unternehmens von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.
c) sofern Strafen oder Geldbußen für die vorgenannten Tatbestände oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist und/oder vorgenannte Gründe vorliegen die einen Ausschluss meines/unseres Unternehmens von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten, ist dies auf die unter II. Erklärung zu Maßnahmen der Selbstreinigung benannten Tatbestände/Gründe beschränkt.

10. Wir erklären, dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß erfolgt sind und keine Auskünfte zurückgehalten wurden, die den Wahrheits- oder Bedeutungsgehalt einer abgegebenen Erklärung betreffen können. Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu meinem/unserem Ausschluss von diesem und künftigen Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines etwaig erteilten Auftrags führen kann. 11. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber verlangen kann, dass mein/unser Unternehmen die vorstehenden Erklärungen von Unterauftragnehmern zu fordern hat und diese vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen sind. 12. Ich erkläre/wir erklären, dass mir/uns nicht bekannt ist, dass, im Wettbewerbsregister eine Eintragung vorliegt, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bereits in einem möglichen Teilnahmewettbewerb berechtigt ist, meine/unsere Angaben zu überprüfen und eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchzuführen.	
II. Erklärung zu Maßnahmen der Selbstreinigung Folgende Tatbestände oder Gründe zur vorstehenden Ziff. I.9 lt. c) werden benannt:	
(nur wenn zur vorstehenden Ziff. I.9 lt. c) Tatbeständen oder Gründen bestehen) Angaben zum Vorliegen von Tatbeständen oder Gründen gemäß Ziff. I.9 lt. c) sind Folgende:	Bitte ergänzen!
Nur wenn Angaben zum Vorliegen von Tatbeständen oder Gründen gemäß Ziff. I.9 lt. c) benannt wurden, wird um eine ergänzende Erklärung gebeten. Dazu bitte eine der nachstehenden Alternativen auswählen. Sofern keine Alternative ausgewählt wird, obwohl unter Ziff. I.8 c) Angaben über das Vorliegen von Tatbeständen oder Gründen gemacht wurden, wird unterstellt, dass keine Selbstreinigungsmaßnahmen vorgenommen wurden.	Bitte auswählen!
Formblatt 9 - Verschwiegenheitserklärung	Eintragung durch Bewerber
Die Verschwiegenheitserklärung liegt vollständig ausgefüllt und unterzeichnet als Anlage/n bei.	Bitte auswählen!
MK 1 - Formblatt 13 - Nachweise der Unbedenklichkeit	Eintragung durch Bewerber
Ich/Wir erkläre/n rechtsverbindlich mit formgerechter Abgabe des Teilnahmeantrages, dass ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einschließlich der Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß nachgekommen bin/sind. *Der Nachweis kann alternativ auch durch die Vorlage einer gültigen Bescheinigung des Eintrages im Berliner Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder der Eintragung in die jeweilige Liste der Vereine für Präqualifikation von Bauunternehmen oder für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.	keine Eintragung notwendig, Bestätigung durch Angabe des Namen des Erklärenden am Ende des Bewerberbogens
MK 1.2 Zahlung von Steuern Ein aktueller Nachweis zur vollständigen und fristgerechten Zahlung von Steuern ist als Anlage beigefügt.*	Bitte auswählen!

MK 1.3 Zahlung von SV-Beiträgen Ein aktueller Nachweis zur vollständigen und fristgerechten Zahlung von Krankenkassen- und Rentenversicherungsbeiträgen ist als Anlage beigefügt.*	Bitte auswählen!
MK 1.3 Zahlung von BG-Beiträgen Ein aktueller Nachweis zur vollständigen und fristgerechten Zahlung von Beiträgen an die Berufsgenossenschaft ist als Anlage beigefügt.*	Bitte auswählen!
MK 1.5 Formblatt 16 - Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren	Eintragung durch Bewerber
1. Mir/Uns ist bekannt, dass die Vergabe eines öffentlichen Auftrags an und/oder die Erfüllung eines Vertrags gegenüber natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen nicht erfolgen darf, wenn diese von Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 erfasst sind. 2. Mir/Uns ist bekannt, dass von dem Verbot gem. Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 auch Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher erfasst sind, wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswertes entfällt. 3. Wir/ich erkläre(n), dass a. wir/ich keine russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung sind/bin, b. wir/ich keine juristische Person, Organisation oder Einrichtung sind/bin, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c. wir/ich keine natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung sind/bin, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handelt.	keine Eintragung notwendig, Bestätigung durch Angabe des Namen des Erklärenden am Ende des Bewerberbogens
(nur bei Bewerbung als Eignungsverleiher) Wir können /ich kann die vorstehende Erklärung in unserer/meiner Eigenschaft als o.g. Eignungsverleiher oder o.g. Unterauftragnehmer nicht abgeben, unser/mein Leistungsanteil beträgt aber nicht mehr als 10 %. Die Einzelheiten erläutern wir/erläutere ich vollständig in dem als Anlage beigefügten Dokument. Der Nachweis ist vollständig zu führen.	Bitte auswählen!
(nur bei Bewerbung als Bewerber/Bewerbergemeinschaft) 4. Wir/ich erkläre(n) in unserer Eigenschaft als o.g. Bewerber/ o.g. Bewerbergemeinschaft, dass kein im Rahmen des hier ausgeschriebenen Auftrags benannter Unterauftragnehmer/Eignungsverleiher oder eingesetzter Lieferant vom Verbot gem. Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 erfasst ist. Sofern wir/ich künftig Unterauftragnehmer und/oder Lieferanten einsetzen, stelle(n) wir/ich sicher, dass diese nicht vom Verbot gem. Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 erfasst sind.	Bitte auswählen!
Mit Angabe des Namen des Erklärenden geben wir/ gebe ich die vorgenannten in den einzelnen Formblättern aufgeführten Erklärungen ab:	Eintragung durch Bewerber
Ort:	Bitte ergänzen!
Datum:	Bitte ergänzen!
Vor- und Nachname des Bieters bzw. der erklärenden Person:	Bitte ergänzen!